

Gefahr		Erforderliche Sicherheitsmaßnahmen
Quelle	Gefahrenbeschreibung	
<b>Mechanische Gefahren</b>		
<b>Ungeschützte bewegte Fahrzeugteile</b>	Kontakt mit bewegten Teilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräte mit Sicherheitsdesign bei Neuinstallationen benutzen</li> <li>• Sicherheitsabstände beachten</li> <li>• Enge Plätze vermeiden</li> <li>• Die richtige Schutzausrüstung wählen für Stellen mit potentieller Gefahr von Zusammenstößen, Schnittverletzungen oder Erfasst werden durch Maschinen: abnehmbare Schutzeinrichtungen (z.B. Abdeckungen und Schilde), ortsfeste Sicherheitssysteme (z.B. Zweihandschalter) oder Zugangs beschränkende Einrichtungen (z.B. Geländer)</li> <li>• Die Fahrzeuge (wenigstens einmal im Jahr) von einer zuständigen Person prüfen lassen</li> <li>• Gefährliche Stellen kennzeichnen</li> </ul>
<b>Teile mit gefährlichen Oberflächen</b>	Kontakt mit scharfkantigen, spitzen oder scharfen Teilen im Fahrzeug oder Fahrzeugnähe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährliche Wirkung durch Veränderung der Oberfläche verringern, also möglichst groß und/oder möglichst weich machen</li> <li>• Abdeckungen oder andere Schutzeinrichtungen verwenden</li> <li>• Wartungs- und Betriebshebel ersetzen</li> <li>• Organisieren Sie die Arbeit und den Platz so, dass die Möglichkeit für eine Person, sich in alle Richtungen zu bewegen, gegeben ist und die Kontaktmöglichkeit mit gefährlichen Oberflächen minimiert ist</li> <li>• Gute Sicht auf gefährliche Oberflächen (Beleuchtung) sicherstellen</li> <li>• Beschäftigte mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ausstatten</li> </ul>

<b>Fahrzeuge in Bewegung und Arbeitsausstattung</b>	Unfälle, bei denen fahrende Fahrzeuge und Arbeitsausrüstung involviert sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbefugte Verwendung von Fahrzeugen und Geräten verhindern</li> <li>• Sichere Fahrzeuge und Hilfsgeräte benutzen, Warn- und Signalgeräte, Geräte, um den Platz hinter dem Fahrzeug zu sichern, Alarmsysteme</li> <li>• Fahrzeugwartungen vorschriftsmäßig durchführen</li> <li>• Periodische Inspektionen durch ausgebildetes Personal sicherstellen</li> <li>• Eine Einweisungsperson für Rückwärtsfahren benennen</li> <li>• Regelmäßig die Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs prüfen</li> <li>• Den Ladungsverteilungsplan vorbereiten</li> <li>• Das Fahrzeug rechtzeitig für den Winterbetrieb ausrüsten</li> <li>• Stufen und Leitern müssen sicher und leicht erreichbar sein</li> </ul>
<b>Objekte, die sich außer Kontrolle bewegen</b>	Kontakt mit fallenden, schwankenden, hinunterrollenden, gleitenden oder sich verteilenden Objekten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Beschleunigung entstehende Kräfte vermeiden</li> <li>• Vermeiden Sie Ladungskräfte, die in eine Richtung wirken</li> <li>• Ladung auf eine sichere Art zusammenstellen, be- und entladen</li> <li>• Die Ladung möglichst gleichmäßig verteilen</li> <li>• Bewahren Sie Gegenstände in der Kabine oder im Passagierfahrzeug an einem sicheren und speziell eingerichteten Platz auf</li> <li>• Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu bewegten Teilen ein</li> <li>• Objekte, die rollen oder gleiten können, sollten durch Stützen, Halterillen, Auffangnetze, Planen, Körbe, Umzäunungen, Deckel, Abdeckungen, Einschlüsse eingeschlossen oder gesichert werden</li> <li>• Unterstützendes Lagerungszubehör auf eine sichere Art installieren</li> <li>• Vermeiden Sie unter hängenden Lasten zu stehen, kennzeichnen Sie gefährliche Zonen</li> <li>• Externe dynamische Kräfte vermeiden</li> <li>• Verschlüsse und Halter kontrollieren</li> <li>• Beschränken Sie den Druck in hydraulischen oder pneumatischen Geräten</li> <li>• Verwenden Sie Rückhaltevorrichtungen (z.B. Schutzwände)</li> <li>• Benutzen Sie Helme und Arbeitsschuhe</li> </ul>
<b>Fallen auf den Boden rutschen, stolpern, taumeln, unsicherer Tritt</b>	Abrutschen, stolpern, instabiler Tritt auf einer rutschigen Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicheres Fahren und Gehen auf Zufahrtsstraßen sicherstellen</li> <li>• Die Straßen und Gehwege bei allen Wetterbedingungen sauber halten</li> <li>• Leichte Reinigung von <b>Ladeflächen</b> sicherstellen und sie vor Kontakt mit Öl schützen</li> <li>• Zusätzliche Chemikalien oder mechanische Behandlung anwenden, um Oberflächen zusätzlich aufzurauen</li> <li>• Wenn Oberflächen rutschig werden, sofort Maßnahmen anwenden, um Ausrutschen zu verhindern</li> <li>• Handläufe, Handgriffe oder andere Stützen installieren, wo sie benötigt werden</li> <li>• Entsprechende Fußbekleidung tragen</li> <li>• Stellen schützen, die die Gefahr von Abstürzen bergen</li> </ul>
<b>Abstürze</b>	Abstürze aus der Höhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die richtigen Fahrzeuge und Hilfsausrüstung beschaffen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Beschäftigten in richtigem Ein- und Aussteigen schulen</li> <li>• Führen Sie die Arbeiten, wenn möglich, vom Boden oder einer anderen sicheren Standposition aus</li> <li>• Kontrollieren Sie Leitern und benutzen Sie sie richtig</li> <li>• Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Ladepaletten und die korrekte Verwendung der Ladebrücke</li> <li>• Das Fahrzeug sicher an der Rampe bei Be- und Entladung parken</li> </ul>
<b>Elektrische Gefahren</b>		
<b>Gefährliche Ströme</b>	Kontakt mit unsicheren elektrischen Teilen im Fahrzeug oder elektrischen Geräten auf der Reise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzvorkehrungen gegen direkten und/oder indirekten Kontakt anbringen lassen</li> <li>• Die korrekte Verwendung des Überstartkabels durch eine Betriebsanweisung sicherstellen</li> <li>• Die korrekte Verbindung und Trennung des Überstartkabels sicherstellen</li> <li>• Schutzschalter verwenden</li> <li>• Nur fehlerlose und geprüfte Geräte benutzen</li> <li>• Allgemeine Regeln für die Benutzung elektrischer Geräte und Ausrüstung zu beachten</li> <li>• Sicherheitsabstände einhalten</li> <li>• Vor dem Gebrauch elektrische Geräte prüfen</li> <li>• Regelmäßig den Zustand elektrischer Geräte prüfen und überwachen</li> <li>• MitarbeiterInnen Schulungen und –unterweisungen durchführen</li> <li>• Den Beschäftigten elektrische Gerätebetriebs- und Wartungsanweisungen vorstellen (auf die Betriebsanweisung des Überstartkabels hinweisen)</li> <li>• Gefährliche Stellen mit Warnzeichen beschildern</li> </ul>
<b>Elektrischer Lichtbogen</b>	Falsche Verwendung des Überstartkabels, Kontakt mit Strom- und Pressluftleitungen an Beladungsstationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz gegen direkten und/oder indirekten Kontakt benutzen</li> <li>• Den Motorstartbeschleuniger auf korrekte und sichere Weise verbinden und ausschalten</li> <li>• Den MitarbeiterInnen die elektrischen Gerätebetriebs- und Wartungsanweisungen vorstellen</li> <li>• Sicherheitsabstände einhalten</li> <li>• Schutzschalter verwenden</li> <li>• Nur fehlerlose und geprüfte Geräte benutzen</li> <li>• Vor dem Gebrauch elektrische Geräte prüfen</li> <li>• Regelmäßig den Zustand elektrischer Geräte prüfen und überwachen</li> <li>• MitarbeiterInnen Schulungen und –unterweisungen durchführen</li> <li>• Gefährliche Stellen mit Warnzeichen beschildern</li> </ul>
<b>Gefährliche Substanzen/Gefahrstoffe</b>		
<b>Gase und Dämpfe</b>	Inhalation von toxischen Gasen, Rauchen in der Fahrerkabine, Transport gefährlicher Substanzen auf eine unsichere Art	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährliche Substanzen identifizieren</li> <li>• Betriebsanweisungen ausarbeiten und verteilen</li> <li>• Die Ausbreitung von toxischen Gasen verhindern (z.B. sensorgesteuerte Ventile)</li> <li>• Aktivkohlefilter, mechanische Barrieren und Schalter installieren</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rauchen in der Kabine verbieten</li> <li>• Passendes Transportgerät und Hilfsmittel anbringen</li> <li>• Dämpfe an den Ort der Entstehung zurückpumpen</li> <li>• Dem <b>Fahrer die Ladepapiere aushändigen</b></li> <li>• Immer mit geschlossener hinterer Ladungstür fahren</li> <li>• Persönliche Schutzausrüstung benutzen</li> </ul>
<b>Aerosole und Flüssigkeiten</b>	Inhalation von giftigen Aerosolen, Hautkontakt mit Treibstoff, Scheibenwaschflüssigkeit oder Batteriesäure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsanweisungen vorbereiten</li> <li>• Feststofffilter im Lüftungs-/Klimatisierungssystem des Fahrzeugs installieren</li> <li>• Richtiges Transportgerät oder Unterstützungen installieren</li> <li>• Die Frachtpapiere griffbereit im Fahrzeug haben</li> <li>• Mit geschlossener rückseitiger Ladungstür fahren</li> <li>• Richtige persönliche Schutzausrüstung und Augenspülflaschen benutzen</li> </ul>
<b>Klimaanlage</b>	Ansammlung von Sporen und Pilzen in der Klimaanlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Wartung des Filtergeräts (sauber machen und ersetzen)</li> <li>• Einhaltung der Bedienungsanleitung, die vom Hersteller des Fahrzeugs geliefert wird</li> <li>• Wenn <b>starker Geruch</b> aus dem Heizungssystem strömt, dieses mit Desinfektionsmitteln reinigen</li> </ul>
<b>Brand- und Explosionsgefahr</b>	Batterieladen Gasbetriebene Fahrzeuge unpassender Betrieb Öliger Schlamm auf dem Motor des Fahrzeugs und/oder Kurbelwellengehäuse, unpassender Transport von Reservekanistern, unpassenden Auftanken und Verwendung von elektrischen Geräten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den sicheren Betrieb in feuer- oder explosionsgefährdeten Zonen organisieren</li> <li>• Parken Sie Fahrzeuge oberirdisch</li> <li>• Ausreichende Abstände zu Inspektionsgruben einhalten</li> <li>• Nur in Garagen mit adäquater Lüftung (mit Luftzug) parken</li> <li>• Gasfeuerlöscher zur Verfügung stellen und ihre Haltbarkeit kontrollieren</li> <li>• Ansammlung von öligem Schlamm auf dem Motor und Kurbelwellengehäuse des Fahrzeugs verhindern</li> <li>• <b>Reservekanister sollten möglichst nicht benutzt werden</b></li> <li>• Ladungssicherheit gewährleisten</li> <li>• Ausreichende Lüftung sicherstellen oder Warnschilder anbringen</li> <li>• Beschränkungen der Anzahl von Reservekanistern beachten</li> <li>• Sicherheitsregeln für Fahrzeugbetankung einhalten</li> <li>• Keine öligen Lappen nahe beim Motor aufbewahren</li> <li>• <b>Die Batteriepole bei Gefahr eines elektrischen Schlages isolieren</b></li> </ul>
<b>Biologische Gefahren, Feuer, Explosion und thermische Risikofaktoren</b>		

<b>Kontakt mit heißen Substanzen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Oberflächentemperatur (kühlen oder isolieren Sie z.B. Aggregate des Fahrzeugs;</li> <li>• Schutzabdeckungen installieren und gefährliche Zonen minimieren</li> <li>• Kontakte vermeiden durch Neuordnung der Oberflächen</li> <li>• Gefährliche Zonen durch das Installieren von Warnzeichen, optischen und akustische Alarmsignalen sichern</li> <li>• Betriebsanweisungen und Empfehlungen ausarbeiten, MitarbeiterInnen schulen und unterweisen</li> <li>• Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) benutzen</li> <li>• Wenn möglich, spezialisierte mechanische Werkstätten nutzen</li> </ul>
<b>Risikofaktoren mit vielfältigen physischen Wirkungen</b>		
<b>Lärm</b>	Negative Wirkung auf das Gehör	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräuscharmes Arbeitsgerät und Prozesse wählen</li> <li>• Verringern Sie die Lärmausbreitung im Gebäude durch Lärm absorbierende Beschichtungen</li> <li>• Lärminderungsprogramme im Unternehmen planen und durchführen</li> <li>• Persönliche Schutzausrüstung und andere Gehörschutzmaßnahmen anwenden</li> <li>• Gehöruntersuchungen (regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen) durchführen</li> <li>• Lärmbereiche kennzeichnen</li> <li>• Verfahren zur sicheren akustischen Signalgebung, Warnzeichen und Notfallmeldungen umsetzen; den Alarmbetrieb verbessern</li> </ul>
<b>Ganzkörpervibrationen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grobe Straßenoberflächen vermeiden oder sie weniger oft befahren</li> <li>• Fahrzeuge mit zulässigem Vibrationswert benutzen</li> <li>• Sitze und Fahrzeugkabinen mit Vibrationsschutz verwenden</li> <li>• Die Fahrzeugfederung sowie die Schwingungsdämpfer und Federn des Sitzes reparieren</li> </ul>
<b>Risikofaktoren der Arbeitsumgebung</b>		
<b>Mikroklima</b>	Unzuträgliche Temperaturen im Kabinen- und Passagierbereich	<p><b>Bei Kältebelastung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kältebelastungen reduzieren</li> <li>• Zugluft vermeiden</li> <li>• Wärmequellen installieren (klimatisierte Fahrzeuge benutzen)</li> <li>• Häufige Änderungen des Arbeitsplatzmikroklimas (geheizte Fahrerkabinen) begrenzen</li> <li>• Der empfohlenen Dauer der Hitze- und Kälteexposition entsprechen</li> <li>• Entsprechende Kleidung verwenden</li> <li>• Möglichkeiten zum Umziehen und Aufwärmen schaffen</li> <li>• Aufwärmepausen vorsehen und einhalten</li> <li>• Kälteabwehrende Kleidung zu Verfügung stellen sowie Trockeneinrichtungen</li> </ul> <p><b>Bei Gefährdung durch Hitze:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zum Schutz vor direktem Sonnenschein vorsehen (Blenden, Licht absorbierende Verglasung)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Natürliche Lüftung oder hohe Luftflussgeschwindigkeit der Lüftung garantieren</li> <li>• Luftkühlsysteme installieren</li> <li>• Thermische Strahlung reduzieren (Abdeckungen, Schutzschilde, Abschirmungen usw.)</li> <li>• Den Umfang von Arbeiten reduzieren, die den Einsatz von größeren Muskelgruppen erfordert</li> <li>• Abkühlpausen einhalten</li> </ul>
<b>Beleuchtung</b>	Unzulängliche Beleuchtung, Fehlen von erforderlicher Lampenausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsbeleuchtungssysteme verwenden</li> <li>• <b>Zusätzliche Hoch-, Niedrigstrahler und Nebelleuchten</b> installieren</li> <li>• Regelmäßige Wartung sicherstellen</li> <li>• Die Kontur des Fahrzeugs mit Kontrast- oder reflektierender Folie markieren</li> <li>• Ausreichende natürliche Beleuchtung sicherstellen und nachmessen</li> <li>• Für wirkungsvollen Schutz vor direktem Sonnenlicht, <b>Brand</b> und Hitzestrahlung sorgen</li> <li>• Mit entsprechenden <b>Schaltarmaturen</b> ausstatten und veraltete ersetzen</li> </ul>
<b>Platzbedarf /Verkehrsstrecken</b>	Fehlen von sicheren Fahrbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Strecke so planen, dass sichere Fahrbedingungen gegeben sind</li> <li>• Sicheren Abstand zu Gruben, Böschungen und Kanten einhalten</li> <li>• Für LKWs für besonders harte Einsätze Anhänger mit entsprechender Größe benutzen</li> </ul>
<b>Physische Belastungen, Arbeitsschwierigkeiten, Bewusstsein und Anpassungsfähigkeit</b>		
<b>Schwere dynamische Arbeit</b>	Be- und Entladung von schweren Objekten, Ladung, die über große Höhenunterschiede zu heben ist, manuelle Handhabung schwerer Lasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanische Hebe- und Handhabungsgeräte (z.B. Hubtische) benutzen</li> <li>• Ladearbeiten an ausreichend geübtes Hilfspersonal (nicht den Fahrer) delegieren</li> <li>• Sicherstellen, dass es möglich ist, schwere Objekte zu packen und nahe am Körper zu tragen</li> <li>• Für ergonomische Arbeitshöhe beim Packen und Platzieren von Gegenständen sorgen</li> <li>• Ausreichenden Platz für die Handhabung von schweren Gegenständen vorsehen</li> <li>• Unebenen, rutschigen oder wackeligen Boden vermeiden</li> <li>• Schwellen, Erhöhungen, Stufen und Rampen vermeiden</li> <li>• Adäquate Arbeitsschuhe tragen</li> <li>• Schlechte Sicht, extreme Temperaturen und Luftfeuchtigkeit vermeiden</li> <li>• Die Belastungen ergonomisch verteilen</li> <li>• Schwere Lasten kennzeichnen, die unmöglich zu reduzieren sind.</li> <li>• Ausreichende Ruhepausen vorsehen</li> <li>• Betriebsanweisungen zur korrekten manuellen Lastenhandhabung erstellen und bekannt machen</li> <li>• Sorgen Sie für die Gesundheit der Beschäftigten vor (Gesundheitschecks, Trainings)</li> </ul>
<b>Eintönige dynamische Arbeit</b>	Bestimmte Muskelgruppen, die sich wiederholenden Belastungen ausgesetzt sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeuge mit Servolenkung oder Automatikgetriebe benutzen</li> </ul>

<b>Arbeitshaltung/ Arbeit in einer Position</b>	Die Arbeitshaltung bietet keine Gelegenheit, die Körperposition zu ändern, z.B. sitzen und stehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Möglichkeiten sorgen, die Körperposition zu ändern</li> <li>• Fahren durch andere Aktivitäten unterbrechen</li> <li>• Zusätzliche Präventionsmaßnahmen</li> <li>• Arbeitszeit verringern</li> <li>• Regelmäßige Pausen</li> <li>• Körperliche Ausgleichsübungen</li> <li>• Armlehnen</li> </ul>
<b>Kombination von statischer und dynamischer Arbeitsbelastung</b>	Ladung und Entladung von schweren Objekten, die Plane anbringen und entfernen, Ladung mit ungleichmäßiger Lastverteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanische Hub- und Handhabungsgeräte (z.B. Krane, Hubtische) benutzen</li> <li>• Ladearbeiten an ausreichend ausgebildetes Hilfspersonal (nicht den Fahrer) delegieren</li> <li>• Zusätzliches Hilfspersonal benennen</li> <li>• Ausreichende Zeit für die Ladungs- und Entladungsarbeit lassen</li> <li>• Ausbildung in und Anwendung sicherer Umgangstechniken mit Lasten</li> <li>• Taillenband zur Rückenentlastung verwenden</li> </ul>
<b>Bewusstsein und Anpassungs- fähigkeit</b>	Fülle von Information und Hilfsarbeiten, unzureichende intellektuelle Fertigkeiten für Fahren im Verkehr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Hilfsarbeiten beim Fahren erledigen</li> <li>• Navigationssysteme in den Fahrzeugen installieren lassen</li> <li>• Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen</li> <li>• Der Fahrer muss einen Führerschein besitzen</li> <li>• Die therapeutischen Effekte und Nebenwirkungen von Medikamenteneinnahme berücksichtigen</li> </ul>
<b>Psychische Belastungen</b>		
<b>Aktivität und soziales Umfeld</b>	Unzulängliche Information über die Stelle und potentielle Gefahren, schlechte soziale Beziehungen und Kommunikation mit Kollegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen anbieten</li> <li>• Fahrer regelmäßig informieren</li> <li>• Unterweisungen durchführen</li> <li>• Ausbildung in sicherer Fahrweise</li> <li>• Regelmäßige Diskussionen um die Kooperation zwischen Kollegen zu fördern</li> <li>• Persönliche Gespräche um unbegründete Unzufriedenheit oder Konflikte zu vermeiden</li> <li>• Beschäftigte in Planung, Überlegungen zu Arbeitsorganisation und -methoden einbeziehen</li> </ul>
<b>Planung und andere Gefahren</b>		

<b>Arbeitsplanung</b>	Fahren im Spitzenverkehr, Langstreckenfahrten unter schwierigen Bedingungen, Hindernisse auf Straße und strengen Lieferzeitpunkte einhalten müssen, allein zu einem unbekanntem Zielort fahren, schnelle Entscheidungen treffen. Unzureichende Inspektion und Wartung des Fahrzeugs.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erschöpfung durch langanhaltende, konzentrierte Aufmerksamkeit verhindern</li><li>• Aggressiven Fahrstil reduzieren oder vermeiden, weil er Unfälle verursachen kann</li><li>• Gefahren durch Neben- oder persönliche Beschäftigungen verringern, die Konzentration auf die Verkehrssituation erhöhen</li><li>• Konflikte vermeiden, die sich aus inkompetenten Entscheidungen ergeben</li><li>• Durch Wetterbedingungen, persönliche <b>Besorgungen oder</b> Erschöpfung verursachte potentielle Gefahren reduzieren</li><li>• Trainings und Unterweisungen anbieten</li><li>• Beschäftigte am Planungsprozess beteiligen</li><li>• Personen benennen, die für die Inspektion und Wartung des Fahrzeugs verantwortlich sind</li></ul>
-----------------------	---	--

<b>Organisation</b>	Andere Tätigkeiten beim Fahren durchführen, unzureichende Einhaltung der Fahrzeiten, Pausen- und Ruhezeitenerfordernisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeit auf eine praktische Art organisieren, um Tätigkeiten, die nicht zur Stellenbeschreibung des Fahrers gehören, zu vermeiden</li> <li>• Strenge Einhaltung des Arbeitsplans sicherstellen</li> <li>• Die Straßenverkehrsordnung, Pausen- und Ruhezeitenvorgaben beachten</li> <li>• Trainings und Unterweisungen (z.B. Sicherheitstrainings)</li> <li>• Regelmäßige Kontrolle der Zulassungen (Fahrerlaubnisse, Genehmigungen für den Transport von Gefahrgut, Personenbeförderungsscheine)</li> <li>• Sicherheit durch Unterweisungen sicherstellen (z.B. Unterweisungsfragebögen)</li> <li>• Reflektierende Westen, Warnlichter und Warndreieck im Fahrzeug haben und bei Bedarf verwenden</li> <li>• Bei Ausfällen den Ansprechpartner im Unternehmen benachrichtigen</li> <li>• Erste Hilfe Anweisungen</li> <li>• Die Beschäftigten über ihre Haftung aufklären, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden (z.B. klare <b>Kompetenzerfordernisse</b>, Kontrolle usw.)</li> </ul>
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Unzureichende oder unwirksame PSA	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sorgfältig die persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Art der Arbeit und gesetzlichen Vorgaben auswählen</li> </ul>
<b>Technischer Zustand des Fahrzeugs</b>	Schäden am Fahrzeuggehäuse, Tankleckagen, usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle technischen Mängel des Fahrzeugs beseitigen; sonst ist das Fahren verboten</li> </ul>